

Abteilung 1.2 - Personal und Organisation
Sachbearbeiter(in): Michael Aue
13.12.2012

| Beratungsfolge | Sitzungstermin |
|--------------------------------|-----------------------|
| Gemeinderat (nicht öffentlich) | 16.01.2013 |
| Gemeinderat (öffentlich) | 30.01.2013 |

Stellenplan / Personalausgaben 2013

Beschlussvorschlag:

Dem Stellenplan 2013 mit den vorgeschlagenen Änderungen und dem Personaletat 2013 wird zugestimmt.

Begründung:

1. Stellenplan 2013

Der Stellenplanentwurf 2013 ist im Haushaltsplanentwurf auf den Seiten 331 – 337 abgedruckt. Er enthält alle im Jahr 2013 voraussichtlich zu besetzenden Stellen der Beamten und der unbefristet angestellten Tarifbeschäftigten.

Der Stellenplanentwurf 2013 enthält insgesamt **236,23** Stellen.
Dies sind **1,34 Stellen weniger** als im Vorjahr.

Ausgehend vom Stellenplan 2012 wurden alle bis Ende Oktober 2012 eingetretenen und durch die Gremien beschlossenen bzw. im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung verfügbaren Veränderungen berücksichtigt. Der Stellenplanentwurf 2013 enthält gegenüber dem Stellenplan 2012 wiederum eine Vielzahl von geringfügigen Veränderungen, zum Beispiel

- innerhalb der einzelnen Besoldungsgruppen/Entgeltgruppen durch Beförderungen/Höhergruppierungen und durch Wiederbesetzung frei gewordener Stellen
- durch organisatorische Veränderungen innerhalb der Verwaltung, durch Änderung des Beschäftigungsumfanges einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- durch die Bildung von Leerstellen für Mitarbeiterinnen, die sich im Erziehungsurlaub befinden oder durch Wegfall von Leerstellen bei Mitarbeiterinnen, die ihren Erziehungsurlaub beendet haben
- durch geringfügige Anpassungen des Stellenumfanges in einzelnen Teilhaushalten.

Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ergeben sich für den Stellenplan 2013 unter anderem folgende wesentliche Veränderungen:

| | | |
|-------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TH 12 | - 0,6 | Personal und Organisation Im Zuge von zwei Personalwechseln konnten durch Prozessoptimierungen im Bereich Druckerei/Poststelle Einsparungen erreicht werden. |
| TH 21 | + 0,25 | Ausländerbehörde Die nach einem Personalwechsel 2011 vorgenommene Reduzierung um 25 % musste angesichts steigender Fallzahlen bei den Asylbewerbern und einem erhöhten Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit dem elektronischen Aufenthaltstitel wieder zurückgenommen werden. |
| TH 24 | + 0,15 | Schulsekretariat Eichendorffschule (EDS) Der ständig steigende Umfang bei der Ganztagesbetreuung und bei der Teilnahme am Mittagessen erhöht auch den Personalbedarf im Schulsekretariat. |
| TH 45 | - 1,00 | Betriebshof Wegfall einer Stelle. |
| TH 52 | - 0,24 | Gebäudewirtschaft Privatisierung Reinigung Stadtmuseum. |

Die Beamtenstelle des Heimleiters im Eigenbetrieb Spital kann 2013 auch gestrichen werden. Der gesamte Stellenplan Spital ist im Haushaltsplan 2013 nicht mehr enthalten.

Darüber hinaus gibt es aber zusätzlichen Personalbedarf in verschiedenen Bereichen. Diese Stellen sind im Stellenplan noch nicht berücksichtigt und auch nicht in den Personalkosten enthalten:

| | | |
|-------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TH 01 | + 0,1 | Lokale Agenda / Bürgerschaftliches Engagement |
| | + 0,31 | Sekretariat/Assistenz Wirtschaftsförderung Durch die Übertragung abgegrenzter Aufgabenbereiche auf die Assistentin soll die Produktivität der Stabstelle erhöht werden. Insbesondere im Zuge der Neukonzeption und der Umsetzung des Stadtmarketings ist eine Aufstockung unumgänglich (siehe Gemeinderat 18.07.2012). |
| TH 14 | + 0,6 | Kämmerei/Steueramt Die Umstellung auf NKHR zum 01.01.2012 zieht umfangreiche Mehrarbeiten, insbesondere in der aufwändigen Kosten- und Leistungsrechnung und bei den internen Leistungsverrechnungen nach sich. Dies erfordert einen dauerhaft hohen Abstimmungs- und Umsetzungsaufwand. Hinzu kommt, dass die laufenden Auswertungen und Auskünfte an andere Abteilungen aufgrund des viel komplexeren doppelstrukturierten SAP-Systems ebenfalls stark zugenommen haben. |

Beim Steueramt zieht die Umstellung bei der Vergnügungssteuer vom Stückzahlmaßstab auf 20 % des Einspielergebnisses eine zeitaufwendige Mehrarbeit nach sich. Durch den neuen Maßstab stehen dem höheren Personalaufwand aber Mehrerträge in Höhe von circa 200.000,00 Euro gegenüber.

TH 24

Schulen und Kindergärten

+ 1,5

Schulsozialarbeit
Reduzierung des Personalmehraufwandes durch verbesserte Bezuschussung

+ 0,3

Konrad-Witz-Schule (KWS) Schulsekretariat

+ 0,2

Kindergarten Hegneberg VöZ +

+ 1,0

Betreuungskräfte (EDS, KWS, Römerschule)

+ 1,8

Kinderkrippe Gölldorf (neu ab 01.03.2013)

TH 31

+ 0,5

Kultur

Die Stelle war bisher nur befristet besetzt, weil die Entscheidung über die Neukonzeption der Volkshochschule (VHS) abgewartet wurde. Geplant war ursprünglich, die VHS in die bestehende Abteilungsstruktur der Verwaltung zu integrieren und die Leitungsaufgabe zusätzlich dieser Stelle zu übertragen. Da die VHS nun eine eigenständige Einrichtung mit einer 100 %-Stelle für die Leitung bestehen bleibt, wird die Stelle bei der Abteilung Kultur unbefristet im Stellenplan ausgewiesen.

TH 33

+ 0,5

Stadtbücherei

Seit Einführung der Ganztagesesschule gehen die Nutzerzahlen bei Kindern bis 14 Jahre ständig zurück. Mit der neuen Stelle will die Bücherei ihre Angebote verstärkt in Schulen tragen und dort vor Ort aktiv präsent sein, Veranstaltungen durchführen, Leseförderung und Medienvermittlung bewirken und die Lehr- und Erziehungskräfte bei der Vermittlung von Medienkompetenz (Neue Medien) unterstützen.

TH 34

+ 1,0

Tourist-Information

Das vom Gemeinderat verabschiedete Tourismus-Leitbild beinhaltet ein vielfältiges Maßnahmenbündel, zu deren Umsetzung dauerhaft eine weitere Stelle erforderlich ist, um insbesondere die strategisch-konzeptionellen Themenfelder strukturiert bearbeiten zu können (siehe. Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss 10.10.2012).

| | | |
|--------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TH 44 | + 1,0 | <p>Bauordnung/Denkmalchutz Interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft im Bereich Gutachterausschuss. Die Personalbedarfsberechnung für diesen Aufgabenbereich ergibt folgenden Personalmehrbedarf: + 0,2 Stellen Technischer Angestellter + 0,2 Stellen Sekretariat + 0,6 Stellen Sachbearbeitung Dem Personalmehraufwand stehen entsprechende Kostenersätze durch die Gemeinden gegenüber.</p> |
| TH 52 | + 0,25 | <p>Gebäudemanagement Nach Erfassung der Grunddaten für sämtliche Gebäude ist es unabdingbar, die zeitnahe Pflege des Datenbestandes dauerhaft zu gewährleisten, da diese als Grundlage für die Kostenrechnung im städtischen Haushalt dient.</p> |

Durch diese im Stellenplan neu anzuweisenden Stellen ergibt sich bei den Personalausgaben ein jährlicher Mehrbedarf von 365.000,00 Euro. Da die Stellen frühestens ab 01.03.2013 besetzt werden können, beträgt der Mehraufwand für 2013 circa 275.000,00 Euro.

2. Personalaufwand 2013

Im Entwurf des Haushaltsplanes sind die Personalaufwendungen auf Seite 42 unter Ziffer 11 zusammengefasst und umfassen insgesamt **13.180.525,00 Euro**.

Im Entwurf enthalten ist die Tarifsteigerung 2013 mit 1,4 % zum 01.01.2013 sowie weitere 1,4 % zum 01.08.2013. Bei den Beamten wurde für 2013 eine Steigerung mit 2 % eingeplant.

Aufgrund des unerwartet hohen Tarifabschlusses im vergangenen Jahr enthält die Steigerung um insgesamt 193.159.00 Euro gegenüber dem Vorjahr auch noch eine Nachholung der zu geringen Ansätze 2012 und fällt mit 1,4 % des Gesamtpersonalaufwandes dennoch vergleichsweise moderat aus.

Sofern die neuen Stellen beschlossen werden, wächst der Personalaufwand gegenüber 2012 insgesamt um circa 560.000,00 Euro. Dies wird sich nachhaltig im Ergebnishaushalt der Folgejahre niederschlagen.